

Informationen für Brautpaare

Liebes Brautpaar,

Sie beabsichtigen in der nächsten Zeit in unserem Pastoralverbund kirchlich zu heiraten. Wir freuen uns, dass Sie sich für diesen wichtigen Schritt in Ihrem Leben entschieden haben.

Wir möchten Ihnen im Vorfeld ein paar Informationen und Hinweise geben:

Den Termin der Trauung sollten Sie unbedingt mit unserem Pfarrbüro rechtzeitig regeln, damit die Kirche für Sie reserviert wird. Wenn die Uhrzeit offen bleibt, sollte sie sobald wie möglich bestätigt werden. (Samstags ist der späteste Termin 15.00 Uhr). Falls der geplante Termin aus irgendwelchen Gründen verschoben werden muss, informieren Sie bitte umgehend das Pfarrbüro.

Beide Brautleute (auch evangelische Christen) brauchen für das Brautgespräch mit dem Priester einen Taufschein, der nicht älter als 3 Monate ist und auch erst 6 Monate vor dem Hochzeitstermin ausgestellt werden darf. Den Taufschein erhalten Sie in der Kirchengemeinde, in der Sie getauft wurden. Wer in einer der katholischen Kirchen des Pastoralverbundes Hemer getauft wurde, braucht keinen Taufschein vorzulegen, da die Daten in unseren Taufbüchern stehen.

Sollte einer von Ihnen schon einmal vorher kirchlich oder standesamtlich verheiratet gewesen sein, macht es Sinn, umgehend mit einem unserer Priester zu sprechen. Je nach Fall müssen vorher beim Erzbistum noch Genehmigungen eingeholt werden. In seltenen Fällen kann es auch sein, dass eine katholische Trauung leider nicht möglich ist.

Mehrere Wochen vor der Hochzeit wird sich einer unserer Priester telefonisch bei Ihnen melden und einen ersten Termin für die Vorbereitung mit Ihnen machen. Beim ersten Gespräch wird er mit Ihnen das Ehevorbereitungsprotokoll ausfüllen.

Es ist möglich, dass ein befreundeter oder bekannter Priester oder Diakon in einer unserer Kirchen die Trauung übernimmt. Der Termin muss aber trotzdem erst mit dem Pfarramt abgesprochen werden.

Um einen Organisten für die Trauung müssen Sie sich selbst kümmern. Die Organisten in unserem Pastoralverbund sind gerne bereit, den Dienst zu übernehmen. Kontaktdaten unserer Organisten erfragen Sie bitte bei unserm Pfarrbüro.

Den Ablauf der Trauung mit Liedern und Texten besprechen Sie bitte mit dem Sie trauenden Priester. Er wird Ihnen hier mit Rat und Tat zur Seite stehen. Unter dem Internetlink <https://www.katholisch.de/glaube/unsere-glaube/wir-heiraten> finden Sie viele Informationen zur Vorbereitung Ihrer Trauung. Ebenfalls können Sie in App-Stores die App „Ehe.Wir.Heiraten“ auf Ihr Smartphone herunterladen. Hier bekommen Sie ebenfalls Hilfen zur Vorbereitung Ihrer Trauung.

Es gibt zwei mögliche Feiern der Trauung: Die Trauung in einem feierlichen Wortgottesdienst oder in einer Messfeier (mit Eucharistiefeier und Kommunionausteilung). Welche Form für Sie die beste ist, besprechen Sie bitte mit dem Sie trauenden Priester.

Wenn einer der Partner einer anderen christlichen Konfession angehört, beachten Sie bitte folgendes:

Wenn die Trauung in der katholischen Kirche stattfindet, brauchen Sie keine zusätzlichen Formalitäten zu erledigen. Für eine Trauung in einer nicht katholischen Kirche muss das Erzbistum seine Erlaubnis erteilen. Das ist mit dem Priester zu besprechen, der Sie traut. Es ist möglich, dass ein Geistlicher einer anderen Konfession bei der Trauung zugegen ist oder sie sogar leitet, wenn die Trauung in seiner Kirche stattfindet. Dann spricht man von einer ökumenischen Trauung.

Es ist sinnvoll, sich rechtzeitig vor der Trauung mit der zuständigen Küsterin in Verbindung zu setzen und mit ihr ein paar organisatorische Dinge zu besprechen (z. B. den Blumenschmuck, das Aufstellen einer Trau- oder Taufkerze, etc.). Die Kontaktdaten unserer KüsterInnen erfragen Sie bitte in unserem Pfarrbüro.

Wenn Sie es wünschen können wir Messdiener für die Trauung bestellen. Bitte teilen Sie das dem Priester bei der Vorbereitung mit.

In den letzten Jahren gab es immer wieder Probleme mit dem Streuen von Blütenblättern und Reis. Daher haben wir nun folgende Regeln aufgestellt: In der Kirche ist es erlaubt Blütenblätter aus Papier zu streuen, die man gut zusammenfegen kann, aber keine echten Blüten, da sie Flecken und Rutschgefahr verursachen können. Draußen vor der Kirche ist es nicht erlaubt Blüten oder Reis zu streuen.

Für eine intensivere Vorbereitung organisiert die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn Ehevorbereitungskurse. Sie finden in der Regel an einem Samstag statt. Hier kann man sich mit anderen Paaren auf den großen Tag der Hochzeit einstimmen. Nähere Informationen der vielfältigen Kurse finden Sie auf der Internetseite <https://www.kefb.de>

Ich hoffe, wir konnten Ihnen mit diesen Informationen ein Stück weiterhelfen und wünschen Ihnen eine gute Vorbereitung Ihrer Hochzeit!

Hemer, 11.03.2019
Dietmar Schulte, Pastor

